

WOCHE DES GEHIRNS 2013



10.-17. März 2013
Öffentliche Veranstaltungen
Grosser Hörsaal des ZLF
Universitätsspital Basel
Eintritt frei
www.neuronetwork.unibas.ch
Interaktive Wissenspräsentation
im Anatomischen Museum



Woche des
Gehirns

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Beginn um 19.30 Uhr im Grossen Hörsaal des Zentrums für Lehre und Forschung des Universitätsspitals Basel, Hebelstrasse 20, Basel. Eintritt frei

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) – Neurobiologische und klinische Grundlagen

Montag, 11. März 2013, 19.30 Uhr

Moderation: Prof. Dr. med. Klaus Schmeck, Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik, Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK) Basel

Was ist eine Autismus-Spektrum-Störung? Klinische Einführung in das Thema

Dr. med. Evelyne Herbrecht, Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik
Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK) Basel

Aktuelle Erkenntnisse aus der neurobiologischen Grundlagenforschung zur ASS

Prof. Dr. phil. Peter Scheiffele, Biozentrum, Universität Basel

Wie kann man ASS frühzeitig behandeln? Beispiele aus dem FIAS-Therapiezentrum Muttenz

Esther Kievit, dipl. Psychologin FH, Therapeutische Leiterin FIAS- Therapiezentrum, Muttenz

Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) – Frühzeitige Erkennung und Intervention

Dienstag, 12. März 2013, 19.30 Uhr

Moderation: Prof. Dr. phil. René Spiegel, Präsident der Stiftung FIAS – Frühintervention bei autistischen Störungen

Autismus-Spektrum-Störungen – Neuropädiatrische Einführung in das Thema

Prof. Dr. med. Peter Weber, Neuropädiatrie/Entwicklungs pädiatrie,
Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)

**Neuropsychologische Auffälligkeiten bei Kindern
mit Autismus-Spektrum-Störungen**

Prof. Dr. phil. Christina Stadler, Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik,
Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK) Basel

Wie kann man ASS frühzeitig behandeln? Beispiele aus dem Autismus-Therapiezentrum Riehen

Dr. med. Bettina Tillmann, Autismus Zentrum der GSR in Riehen

Was für das Bewegen wichtig ist und was alles schiefgehen kann – Neuromuskuläre Forschung in Basel

Mittwoch, 13. März 2013, 19.30 Uhr

Moderation: PD Dr. phil. Thomas Meier, Santhera Pharmaceuticals – Liestal

Muskelschwäche – wie abklären? was tun?

Prof. Dr. med. Dr. phil. Michael Sinnreich, Neuromuskuläres Zentrum, Departemente Neurologie und Biomedizin, Universitätsspital Basel

Die spinale Muskelatrophie

PD Dr. med. Dirk Fischer, Neuromuskuläres Zentrum, Neurologie, Universitätsspital Basel und Neuro- und Entwicklungs pädiatrie, UKBB

Was verändert sich in der Muskulatur bei Muskelschwächen und im Alter?

Prof. Dr. phil. Markus Rüegg, Biozentrum, Universität Basel

Warnsymptome von Hirnkrankheiten – Bin ich noch gesund?

Donnerstag, 14. März 2013, 19.30 Uhr

Moderation: Prof. Dr. phil. Andreas U. Monsch, Memory Clinic, Akutgeriatrie, Universitätsspital Basel

Hilfe! Mein Kind läuft noch nicht – Entwicklungsstörungen des Kindes

Prof. Dr. med. Peter Weber und Team, Neuropädiatrie/Entwicklungs pädiatrie, Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)

Mein Arm ist plötzlich schwer. Droht mir ein Hirnschlag?

Prof. Dr. med. Philippe Lyrer, Neurologische Klinik und Poliklinik und Stroke Unit, Universitätsspital Basel

Warum ist plötzlich alles so merkwürdig und sonderbar – ist das normal oder bin ich verrückt?

Charlotte Rapp, MSc, Zentrum für Gender Research und Früherkennung, Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK) Basel

Sehen wir, was unsere Augen sehen?

Freitag, 15. März 2013, 19.30 Uhr

Physiologische Grundlagen der Wahrnehmung

Dr. sc. nat. Georg Keller, Friedrich Miescher Institut für Biomedizinische
Forschung Basel

Illusionen und Halluzinationen – Trugbilder des Gehirns?

Prof. Dr. med. Stefan Borgwardt, Zentrum für Diagnostik und Krisenintervention,
Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK) Basel

AUSSTELLUNG

Das Gehirn – eine interaktive Wissenspräsentation

10.–17. März 2013, Anatomisches Museum, Pestalozzistrasse 20, 4056 Basel

So: 10.00–16.00 Uhr, Mo bis Fr: 14.00–17.00 Uhr, Sa: geschlossen

Öffentliche Führungen: So: 11.00 Uhr, Mo bis Fr: 15.00 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich (Schulklassen sind gebeten sich anzumelden,

Kontakt: 061 267 35 35).

Organisation

Neuroscience Network Basel, Dr. Catherine Alioth und Dr. Simone Grumbacher
Birmannsgasse 8, 4055 Basel, www.neuronetwork.unibas.ch, Tel. 061 267 02 20



Basler Zeitung



Mit freundlicher Unterstützung der:
Swiss Society for Neuroscience
Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften
Dr. h.c. Emile Dreyfus-Stiftung